

sind halbierte Dattelkerne. Übrigens fahren auch Kesselwagen umher, bei denen Deodos die Spender waren. Alle Örtlichkeiten und sogar Figuren tragen Namen. Manche haben einen Bezug zu wirklichen Orten, bei anderen sind es Fantasienamen. Ebenso bei den Bahnhöfen, Halte- und Blockstellen. Selbst einen Nachtmodus mit Strassen- und Hausbeleuchtungen hat Hans Geiger der Anlage verpasst.

Klassische Blocksteuerung

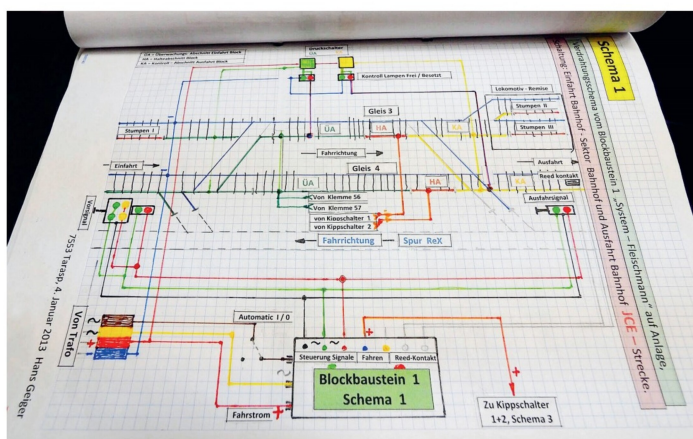
Der eisenbahntechnische Aspekt umfasst einmal einen H0-Zweileiter-Gleichstrom-Hundeknochen in Doppelspur, der sich über drei Ebenen windet. Im Berg verlegte Wendel ermöglichen den Höhenun-

terschied. Betrieblich sind es zwei parallel laufende Einspuren, die über je einen eigenen, übereinander platzierten Schattenbahnhof verfügen. Diese sind jeweils beidseitig am Streckengleis angeschlossen, und die Gleisverbindungen sind als Tunnel durch die Trennwand angelegt.

Die Züge mit hiesigen, deutschen und österreichischen Vorbildern fahren grundsätzlich immer in die gleiche Richtung, was einen Linksbetrieb ergibt. Schon früh hatte sich Hans Geiger mit den Möglichkeiten befasst, mehrere Züge hintereinander verkehren zu lassen. Er entschied sich dann für die Blockeinrichtung 6957 von Fleischmann. So sind nun je Richtung sechs Blockstellen eingerichtet, womit jeweils fünf Züge

unterwegs sein können. In den Stromkreis geschaltete Widerstände verhindern abrupte Halte bzw. Anfahrten. Es bestehen mehrere Gleisverbindungen, die rangiermässig den Übergang von einem Rundkurs zum anderen ermöglichen. Leider lasse die Schaltung keine Zugsüberholungen unterwegs zu, was Hans Geiger etwas bedauert. Dazu kommt ein weiterer Rundkurs für H0m-RhB-Züge, der auf zwei Etagen angelegt ist. Hier sind es acht Blockstellen für maximal sieben Züge. Auch der Schmalspurteil besitzt einen Schattenbahnhof.

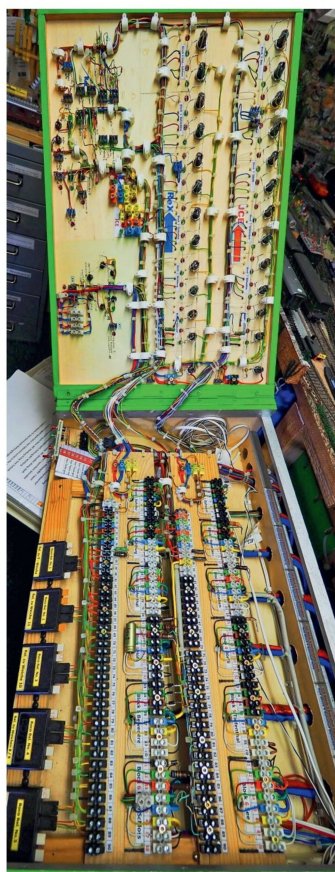
Das Gleis ist zusammen mit der Schotternachbildung fest mit der Unterlage verleimt. Mit «Man soll die Züge hören» begründet Hans Geiger den Verzicht beispielsweise auf



Als Elektriker hat Hans Geiger die Anlage selbstverständlich vorbildlich dokumentiert.



Das im letzten Jahr erbaute Wendedreieck. Natürlich ist die Anlage noch nicht fertig.



Alle Leitungen sind sauber beschriftet.